VEBKO ONLINE-HILFE

Einstellung der Binäreingänge, Teil1

Kategorie	**tester**
Abschnitt	**Symbolleiste und Statusleiste der Module**
Sprache	**Deutsch**
Erstellt am	**2026-11-03**

Unter der Registerkarte „Binary Input“ im Fenster „Hardware Configuration” werden die Einstellungen der 10 binären Eingänge des Geräts eingestellt. Die Binärdateien 1 bis 8 befinden sich auf der Unterseite der Frontplatte von links nach rechts. Die Binärdateien 9 und 10 befinden sich in ihrer oberen rechten Reihe. Die Binärdateien 1 bis 8 sind vom Spannungstyp. Die Binärdateien 9 und 10 werden zur Messung von AC- und DC-Strömen (mit 50mikro-Präzision) bis 500mA bzw. 240mV eingesetzt.

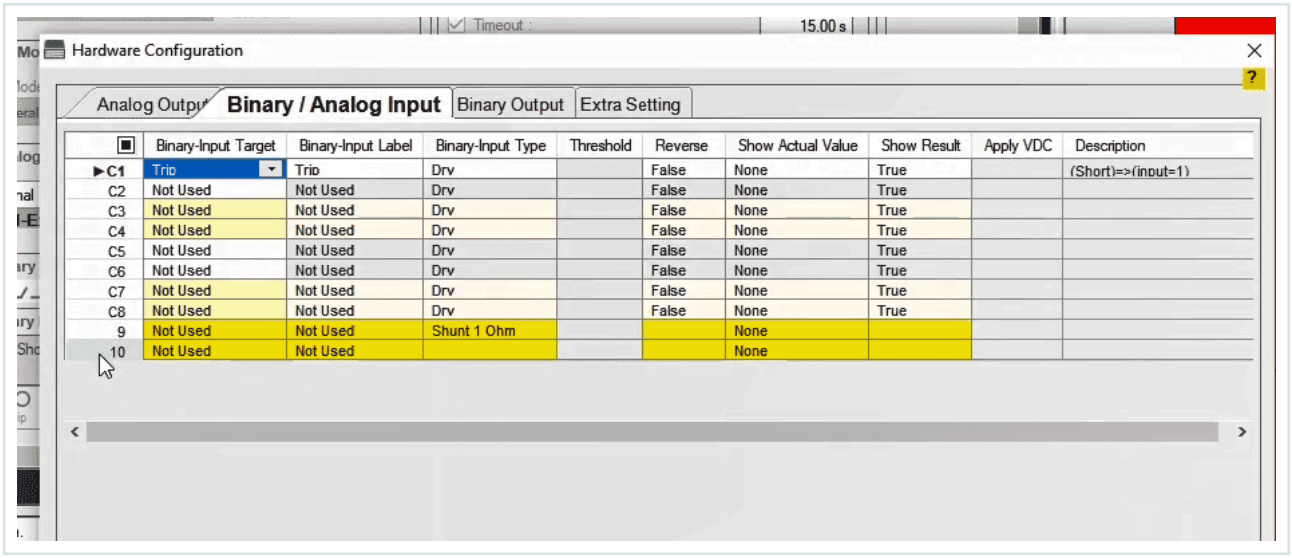


Abbildung 1

Aktivieren und Deaktivieren einer „Binary Input“: Die Aktivierung oder Deaktivierung von Binärdateien wird in der Spalte „Binary Input Target“ festgelegt. Zum Beispiel können Sie die Binärzahl 3 aktivieren, indem Sie auf das entsprechende Feld klicken. In diesem Fall wird eine Liste der verschiedenen Namen angezeigt, und Sie können je nach den Anforderungen des Tests eine auswählen. Beachten Sie, dass die Binäreingänge empfindlich gegen die ausgewählte Namen sind. Bei der Prüfung des Gerätes und der Änderung der Hardware-Konfiguration des Gerätes ist zu beachten, dass die Bezeichnung der Binäreingänge entsprechend den Informationen in der Prüfkonfiguration gewählt werden muss. Durch Anklicken dieses Feldes und Auswahl von „Not Used“ ist es möglich, den entsprechenden „Binary Input“ zu deaktivieren. Es ist auch möglich, mit dem Tastaturkürzel „N“ einen „Binary Input“ zu deaktivieren. Sie können die Binärdateien 1 bis 8 gleichzeitig aktivieren oder deaktivieren, indem Sie das Quadrat über der Spalte der Binärzahlen verwenden.

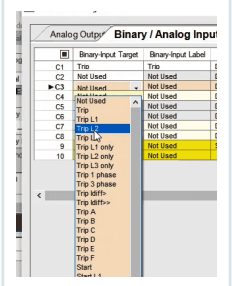


Abbildung 2

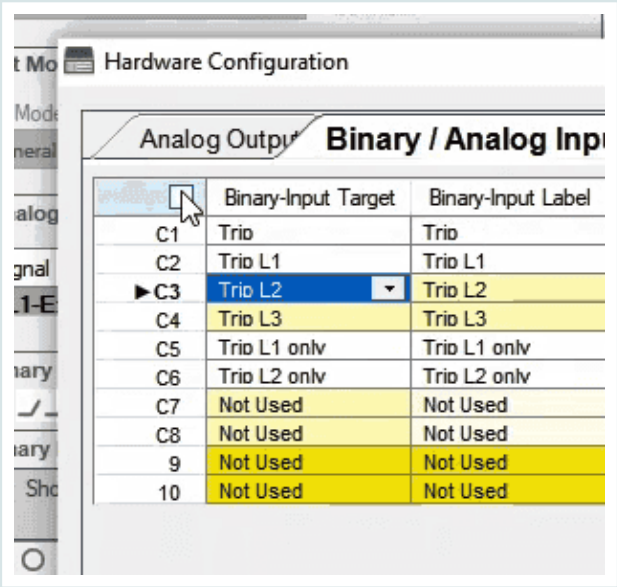


Abbildung 3

Auswählen eines „Labels“ für einen „Binary Input“:Sie können in der Spalte „Binary Input Label“ ein „Label“ für Ihre gewünschte „Binary Input“ auswählen. Standardmäßig ist das im „Binary Input Target“ ausgewählte „Label“ in diesem Teil aufgelistet, aber der Benutzer kann auch ein anderes „Label“ aus der Dropdown-Liste auswählen oder ein neues „Label“ auf Persisch oder Englisch eingeben. Es sollte beachtet werden, dass in „Report“ und Binärsignalanzeige in „Signal Label“ die in diesem Abschnitt angegebene „View“ als Label für das Signal angezeigt wird. Dies gilt auch für „Analog Output“ und „Binary Output“ und im „Report“ wird das „Label“ für den gewünschten Parameter angezeigt.

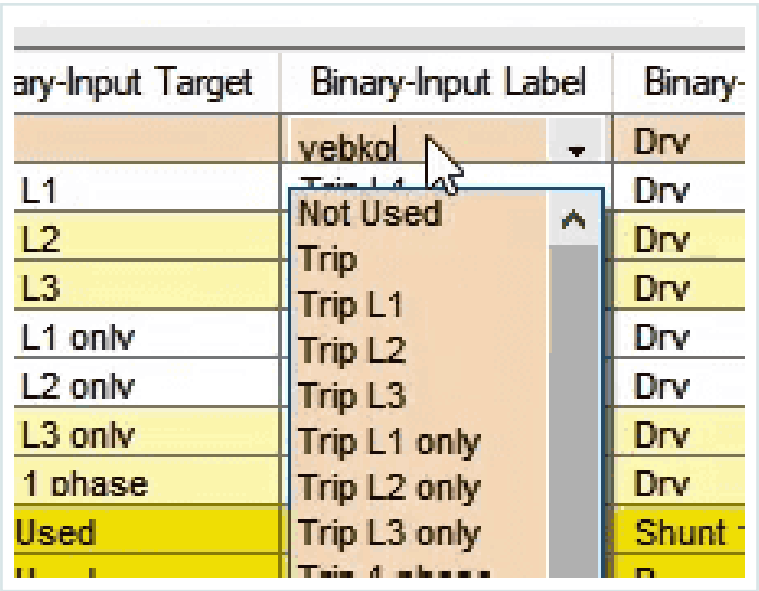


Abbildung 4

Angeben des Binär-Eingabetyps: In der Spalte „Binary Input Type“ wird der Typ der binären Eingaben Nummer 1 bis 8 aus zwei generischen Modi von „Dry“ und „Wet“ ausgewählt, die standardmäßig als „Dry“ eingestellt sind. In diesem Fall gibt es einen 2V DC an den beiden Enden von „Binary Inputs“ (Null-Modus) und durch Kurzschluss der Ausgangskontakte des Relais sinkt die Spannung auf Null und das digitale Signal 1 wird von der Binärdatei erkannt.

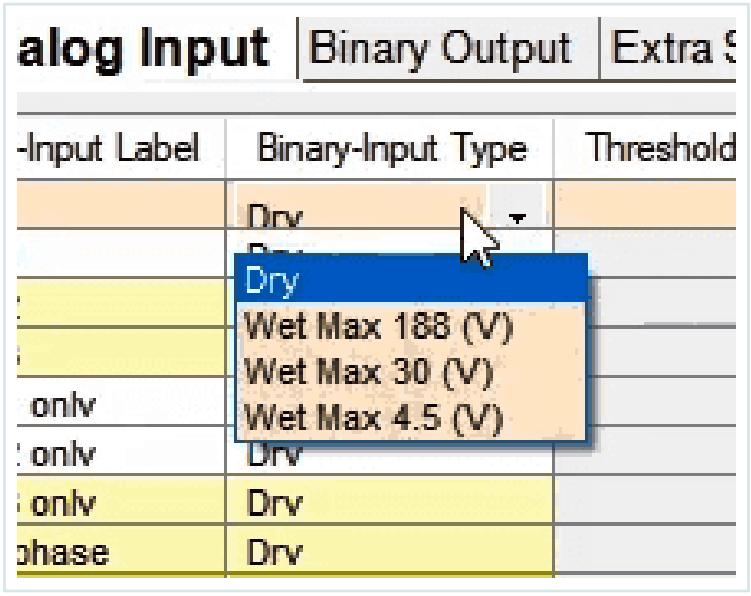


Abbildung 5

Im Modus „Wet“ werden die Binärdateien Nummer 1 bis 8 auf den Messmodus eingestellt. Es gibt drei Ebenen für diesen Modus. Im Level „Wet Max 4.5(V)“ misst der „Binary Input“ bis zu 4,5V mit einer 4mV-Präzision, bis zu 30V mit 30mV Präzision im „Wet Max 30(V)“ und bis zu 188V mit 100mV Präzision im Level „Wet Max 188(V)“. Wenn der Modus „Wet“ für „Binary Input“ ausgewählt ist, wird die Spalte „Threshold“ aktiviert. In dieser Spalte wird ein Schwellenwert für den Status „Binary Input“ angegeben. Zum Beispiel wird in der Level „Wet Max 188(V)“ bei einer Einstellung des Schwellenwerts auf „50“, wenn die maximale Eingangsspannung weniger als 50V beträgt, digitales Signal 0 erkannt, während bei einer maximalen Eingangsspannung mehr als 50V, digitales Signal 1 erkannt wird.

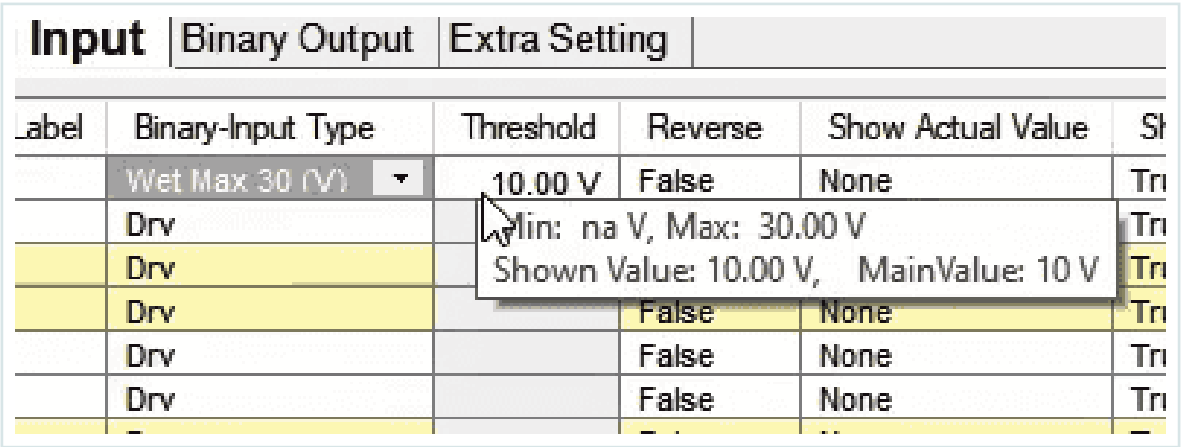


Abbildung 6

Wenn der „Binary Input“ zur Spannungsmessung verwendet wird, ist es wichtig, den maximalen Level der Messung „Wet“ zu wählen. Um beispielsweise eine 23V-Spannung zu messen, muss die Binärebene „Wet Max 30(V)“ ausgewählt werden. Wenn „Wet Max 4.5(V)“ ausgewählt ist, gibt die Software bei einer Spannung von mehr als 4,5V eine Fehlermeldung „Over Voltage Binary“ aus, und wenn der Fehler „Over Voltage“ nicht aktiviert wurde, arbeitet der Binäreingang durch Überschreiten der spezifizierten Spannung in einem Doppelfunktionsmodus, d.h. er zeichnet das logische Signal auf (Pick-up oder Trip) und misst auch die Spannung, und durch Einspritzen von Wechselspannung verwandelt sich die Binärdatei in sich wiederholende Nullen und Einsen. In diesem Fall wird der Speicher der Software voll und ein „Result is Full“ Fehler wird angezeigt. Auch wenn „Wet Max 188(V)“ gewählt wird, verringert sich die Messgenauigkeit.

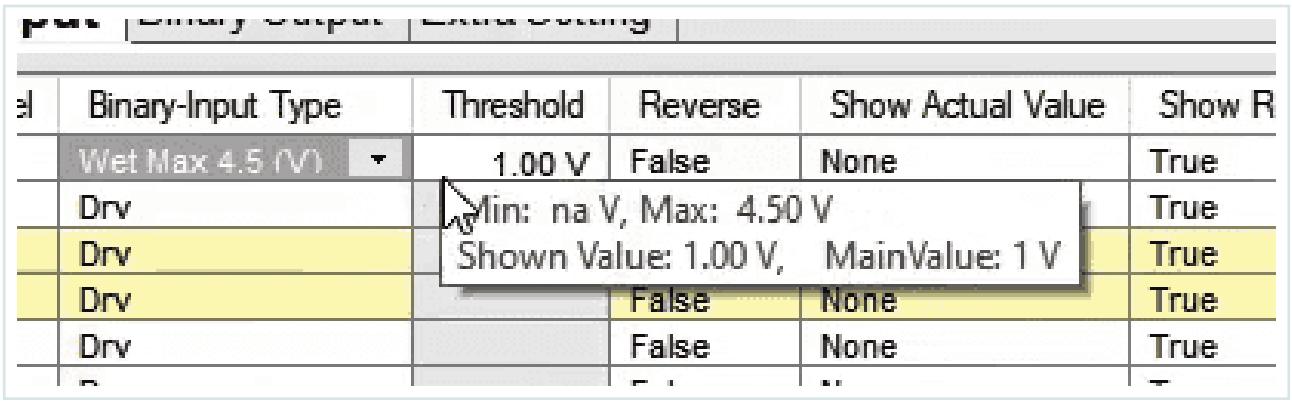


Abbildung 7

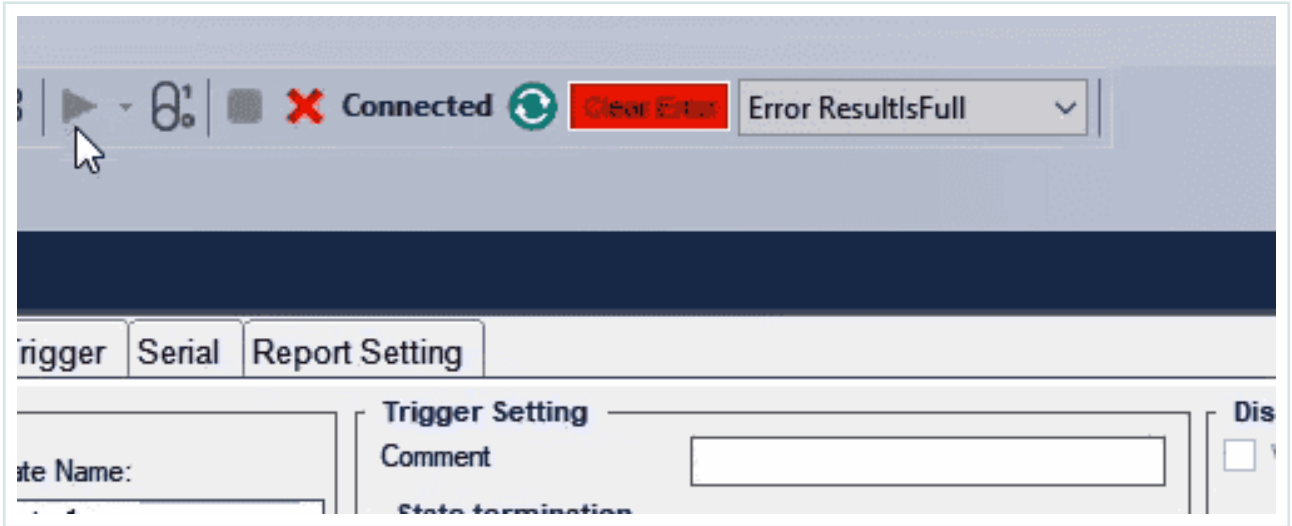


Abbildung 8

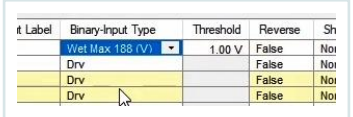


Abbildung 9

[jg1]Binary_Input_Setting_Part1